

Beratungs- und Qualifizierungsprogramm für zukunftsfähiges Wirtschaften

Kramp & Kramp profitiert von Ökoprofit

Die Firma Kramp & Kramp aus Lemgo hat sich auf die Sanierung von denkmalgeschützten Objekten und Altbauten spezialisiert. Das über 100 Personen umfassende Team der Tischlerei leistet durch den Erhalt historischer Bausubstanz einen wichtigen Beitrag für die Schonung von Ressourcen und der Umwelt. Um sich noch nachhaltiger aufzustellen, hat das Unternehmen in den vergangenen Monaten an dem geförderten Beratungs- und Qualifizierungsprogramm Ökoprofit, das es in ganz NRW gibt, im Kreis Lippe teilgenommen.

Abläufe genau unter die Lupe nehmen

Die diesjährige Ökoprofit-Gruppe bestand aus neun lippischen Betrieben und Einrichtungen aus verschiedenen Branchen. In verschiedenen Workshops, die jeweils an den Standorten der teilnehmenden Unternehmen durchgeführt wurden, konnten die Firmen nicht nur voneinander lernen, son-

dern auch Anregungen zu Themen, wie beispielsweise Energiesparen und nachhaltigem Einkauf, sammeln. Im Rahmen des Projektes nahm die Firma Kramp & Kramp die Abläufe im Betrieb genau unter die Lupe und erstellte detaillierte Auswertungen zu den Bereichen Abfall, Energie, Wasserverbrauch und klimaschädliche Emissionen. Anhand der Ergebnisse wurden verschiedene Maßnahmen entwickelt und zum Teil auch schon umgesetzt – zum Beispiel die Inbetriebnahme von zwei PV-Anlagen und die Sanierung der bestehenden Abwasseraufbereitungsanlage.

„Abschließend können wir sagen, dass das Projekt Ökoprofit auf den ersten Blick zwar etwas ‚entmutigend‘ wirkt, da das Sammeln und Auswerten der Daten doch einen erheblichen, zusätzlichen Aufwand bedeutet“, resümiert Geschäftsführer Guido Kramp. „Im Laufe der Zeit relativiert sich dies aber. Wenn man den Einstieg gefunden hat, ist es wirklich ein tolles Projekt, für das

es sich lohnt, Zeit freizuschaukeln. Die Teilnahme war eine durchweg positive Erfahrung.“

www.oekoprofit.info



Bild: Kreis Lippe

Zum Abschluss der dritten Ökoprofit-Runde im Kreis Lippe überreichte Landrat Dr. Axel Lehmann (links) die entsprechende Urkunde an Geschäftsführer Guido Kramp und Claudia Moormann, Assistentin der Geschäftsleitung bei Kramp & Kramp.